

**Gesamtergebnisplan**

**Gesamtfinanzplan**

**Teilergebnis-/Teilfinanzpläne**

## **Grundsätzliche Erläuterungen**

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten werden in den Teilergebnisplänen unter der Position "**Zuwendungen und allgemeine Umlagen**" sowie für die Beiträge unter der Position "**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**" ausgewiesen. Diese Erträge stammen insbesondere aus Investitionszuwendungen, die die Gemeinde aus dem öffentlichen Bereich (Bund, Land, Kreis) oder von sonstigen Dritten (z.B. Beiträge) für die Finanzierung von Investitionsmaßnahmen erhalten hat. Sie werden analog zur Abschreibung und der daraus finanzierten Anlagegüter ertragswirksam aufgelöst. Der Auflösungsbetrag wird in der zugehörigen Produktgruppe dargestellt.

Erläutert werden in den jeweiligen Produktgruppen die wesentlichen, konkret ermittelten Erträge der einzelnen Produkte.

Die in den einzelnen Teilergebnisplänen dargestellten Planwerte für

- **Personalaufwendungen**
- **Versorgungsaufwendungen**

basieren auf den Gesamtaufwendungen und sind nach einem Schlüssel in die Produktgruppen verteilt worden.

Die Planwerte für

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**
- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

enthalten zusätzlich zu den für die einzelne Produktgruppe konkret ermittelten Werten auch Umlagen aus internen Kostenverteilungen und Leistungsverrechnungen (siehe Vorbericht 1.5).

Erläutert werden in den jeweiligen Produktgruppen die wesentlichen, konkret ermittelten Aufwendungen der einzelnen Produkte.

## Fortschreibung der Haushaltsansätze

Die Fortschreibung der Erträge und Aufwendungen erfolgte, soweit möglich, anhand konkreter Daten. Im Übrigen wurden die Orientierungsdaten des Innenministers für die Jahre 2013 bis 2016 zugrunde gelegt (Runderlass vom 23.1.2013).

Für den Produktbereich 16 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ ist nach den Vorgaben des Runderlasses des Innenministers vom 9.8.2011 für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum auf Basis von Wachstumsraten die Fortschreibung der Haushaltsansätze zu berechnen. Hierbei sind folgende Erträge/Aufwendungen einzubeziehen:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen an Gemeinden
- Kreisumlage
- Sozialtransferaufwendungen (soweit eine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre.

Die Einzelheiten des Rechenweges stellen sich wie folgt dar:

1. Bildung eines Mittelwertes jeweils aus den fünf höchsten (M1) und den fünf niedrigsten Werten (M2) aus dem 10-Jahres-Zeitraum.
2. Errechnung des geometrischen Mittelwertes für die Wachstumsraten

$$\left(\sqrt[9]{M1/M2-1}\right)$$

Die Plandaten für die folgenden Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen (soweit keine Berechnung der individuellen Wachstumsraten möglich ist).

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen.

Abweichungen von den o.g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten (analog zum entsprechenden Hinweis im jeweils aktuellen Orientierungsdatenerlass) möglich.

## Erläuterungen zu den Positionen des Ergebnisplanes

<b>Gesamtergebnisplan</b>		<b>Ergebnis</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und ähnliche allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transfererträge	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	
8	+ Aktivierte Eigenleistung	
9	+/- Bestandsveränderungen	
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	
11	- Personalaufwendungen	
12	- Versorgungsaufwendungen	
13	- Sach- und Dienstleistungen	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	
15	- Transferaufwendungen	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	
<b>18</b>	<b>= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 10 u. 17)</b>	
19	+ Finanzerträge	
20	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	
<b>21</b>	<b>= Finanzergebnis (= 19 u. 20)</b>	
<b>22</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis (= 18 u. 21)</b>	
<b>23</b>	<b>+ Außerordentliche Erträge</b>	
<b>24</b>	<b>- Außerordentliche Aufwendungen</b>	
<b>25</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 u. 24)</b>	
<b>26</b>	<b>= Jahresergebnis (=Zeilen 22 u. 25)</b>	
	Zeilen die den Betrag 0 € enthalten, werden im Ausdruck unterdrückt.	

- Pos. 1: Steuern sind nach dem Kommunalabgabengesetz NW Geldleistungen, die nicht eine Gegenleistung für eine besondere Leistung darstellen und von einem öffentlich-rechtlichen Gemeinwesen (z. B. einer Gemeinde) zur Erzielung von Einnahmen allen auferlegt werden, bei denen der Tatbestand zutrifft, an den das Gesetz der Leistungspflicht knüpft; die Erzielung von Einnahmen kann Nebenzweck sein.  
Zu den Steuern zählen die Grundsteuer A u. B, die Gewerbe-, Vergnügungs-, Hunde-, und Zweitwohnungssteuer sowie die Anteile an der Einkommens- und Umsatzsteuer einschl. des Familienleistungsausgleichs.
- Pos. 2: Zuwendungen und Umlagen sind Übertragungen/Finanzhilfen innerhalb des öffentlichen Bereiches (Bund/Land/Kommunen). Abgebildet werden hier die Schlüsselzuweisungen und verschiedene Bedarfszuweisungen. Ferner wird hier die Auflösung der Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen nachgewiesen.
- Pos. 3: Transfererträge sind Erträge, denen keine konkreten Gegenleistungen gegenüberstehen. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen.
- Pos. 4: Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sind Gebühren, die für die Inanspruchnahme einer Verwaltungsleistung (Verwaltungsgebühr) oder für die Benutzung einer Einrichtung (Benutzungsgebühr) erhoben werden. Die Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen wird hier ebenfalls abgebildet.
- Pos. 5: Hierunter fallen Erträge aus Verkäufen, Vermietungen, Verpachtungen und Eintrittsgelder.
- Pos. 6: Zu den Kostenerstattungen zählen die Beihilfen des Bundes, des Landes und des Rhein-Sieg-Kreises, z.B. für Wahlen, Feuerwehrlehrgänge oder den Betriebskostenzuschuss für den kommunalen Kindergarten.
- Pos. 7: Sonstige Erträge sind alle anderen Erträge, die nicht speziell unter den v.g. Ertragspositionen erfasst werden. Außerdem sind hier die Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken des Umlaufvermögens darzustellen.
- Pos. 8: Aktivierte Eigenleistungen sind Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten darstellen, wie z.B. Personalaufwand für selbst erstellte Gebäude.
- Pos. 9: Erhöhungen bzw. Verminderungen des Bestandes an unfertigen Erzeugnissen im Vergleich zum Vorjahr.
- Pos. 10: Addition der Pos. 1 bis 9.
- Pos. 11: Alle auf der Arbeitgeberseite anfallenden Aufwendungen für das aktive Personal und Aufwendungen aufgrund von sonstigen arbeitnehmerähnlichen Vertragsformen. Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind hier nicht aufzuführen.

- Pos. 12: Unter Versorgungsaufwendungen sind in erster Linie die Beihilfen für Versorgungsempfänger und die Zuführung zu der Pensionsrückstellung Versorgungsempfänger (Aufstockungsbetrag) zu verstehen.
- Pos. 13: Sach- und Dienstleistungen umfassen alle Aufwendungen, die mit dem Verwaltungshandeln, also dem Betriebszweck, zu tun haben. Dazu gehört die Unterhaltung, Reparatur und Bewirtschaftung des Anlagevermögens.
- Pos. 14: Die Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. den Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Die Abschreibungen werden grundsätzlich linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlagegutes verteilt.
- Pos. 15: Transferaufwendungen stehen keine konkreten Gegenleistungen gegenüber. Im Regelfall sind dies Sozialleistungen, Aufwendungen für Steuerbeteiligungen (Gewerbesteuerumlage) und die allgemeinen Umlagen (z.B. Kreisumlage).
- Pos. 16: Sonstige ordentliche Aufwendungen sind alle anderen Aufwendungen, die nicht speziell unter den v.g. Aufwandspositionen erfasst werden. Außerdem werden hier die Abgänge von Gegenständen des Umlaufvermögens dargestellt.
- Pos. 17: Addition der Pos. 11 bis 16.
- Pos. 19: Zu den Finanzerträgen zählen Erträge aus Beteiligungen und Zinsen.
- Pos. 20: Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten sind hier auszuweisen.
- Pos. 23: Außerordentliche Aufwendungen sind seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen Gegebenheiten der Kommune.

**Erläuterungen zu den Positionen des Finanzplanes:**

	<b>Gesamtfinanzplan</b>	<b>Ergebnis</b>
1	Steuern und ähnliche Abgaben	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	
3	+ Sonstige Transferzahlungen	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	
6	+ Kostenerstattungen/Kostenumlagen	
7	+ Sonstige Einzahlungen	
8	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	
<b>9</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	
10	- Personalauszahlungen	
11	- Versorgungsauszahlungen	
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	
14	- Transferzahlungen	
15	- sonstige Auszahlungen	
<b>16</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	
<b>17</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 u. 16)</b>	
18	+ Investitionszuwendungen	
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	
<b>23</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	
29	- sonstige Investitionsauszahlungen	
<b>30</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	
<b>31</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 u. 30)</b>	
<b>32</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 u. 31)</b>	
<b>33</b>	<b>+ Aufnahme von Krediten für Investitionen</b>	
<b>34</b>	<b>Tilgung von Krediten für Investitionen</b>	
<b>35</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	
<b>36</b>	<b>= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 u. 35)</b>	
<b>37</b>	<b>+ Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln</b>	
<b>38</b>	<b>= Liquide Mittel (= Zeilen 36 u. 37)</b>	

- Pos. 1: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 1)
- Pos. 2: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 2) - **ohne** die Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen.  
Erfassung von Zuweisungen und Zuschüssen, die nicht für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen vorgesehen sind. Zuschüsse und Zuweisungen für Investitionen siehe Pos. 18.
- Pos. 3 bis 7: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 3 bis 7) - **ohne** die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen.
- Pos. 8: Hierunter fallen Einzahlungen aus Wertpapieren und Gewinnanteilszahlungen aus Beteiligungen sowie Zinsen.
- Pos. 9: Addition der Pos. 1 bis 8
- Pos. 10: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 11)  
Eine Besonderheit besteht jedoch darin, dass in der Finanzrechnung die zahlungsunwirksamen Pensionsrückstellungen für Altersteilzeiten nicht enthalten sind.
- Pos. 11: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 12)  
Die zahlungsunwirksamen Aufstockungsbeträge zu den Pensionsrückstellungen der Versorgungsempfänger sind nicht enthalten.
- Pos. 12: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 13)
- Pos. 13: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 20)
- Pos. 14 bis 15: (Vgl. Ergebnisrechnung Pos. 15 bis 16)
- Pos. 16: Addition der Pos. 10 bis 15.
- Pos. 18: Erfassung von Zuweisungen und Zuschüssen, die für Investitionen oder Investitionsfördermaßnahmen vorgesehen sind.
- Pos. 19 bis 21: Hier wird der Zahlungsfluss aus Veräußerungen von Grundstücken (ohne Grundstücke des Umlaufvermögens), Gebäuden und beweglichen Sachen sowie die Einzahlungen aus Finanzanlagen und Beiträgen dargestellt.
- Pos. 22: Sonstige Investitionseinzahlungen, die nicht speziell unter den v.g. Pos. 18 bis 21 erfasst werden.
- Pos. 23: Addition der Pos. 18 bis 22.

- Pos. 24 bis 29: Hier wird der Zahlungsabfluss für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden, Baumaßnahmen und beweglichen Sachen sowie Auszahlungen für Finanzanlagen, aktivierbare Zuwendungen und sonstige Investitionen dargestellt.
- Pos. 30: Addition der Pos. 24 bis 29.
- Pos. 33: Die Position enthält alle Aufnahmen von Krediten, unabhängig von der Laufzeit und dem konkreten Verwendungszweck. Unterjährige Prolongationen erhöhen das Einzahlungsvolumen.
- Pos. 34: Hier werden alle Auszahlungen für die Rückführung von Krediten erfasst.
- Pos. 37: Die Position wird aus der Bilanz entnommen und entspricht dem Schlussbestand an finanziellen Mitteln in der Bilanz des Vorjahres.

# Haushaltsplan 2013/2014

verantwortlich:

Heribert Schwamborn



Ergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.111.200	-7.161.300	-7.460.900	-8.154.350	-8.458.800	-8.843.400	-9.220.100	-9.501.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.919.656	-3.796.484	-3.292.570	-4.191.227	-4.207.724	-4.485.789	-4.648.203	-4.832.456
3	+ Sonstige Transfererträge	-8.507	-5.000	-4.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-246.929	-243.961	-267.651	-349.170	-324.062	-306.268	-294.783	-295.845
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-99.016	-139.720	-178.220	-136.450	-148.170	-146.540	-145.160	-146.780
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-171.273	-261.130	-131.230	-206.250	-252.160	-231.440	-265.860	-303.920
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	-469.416	-1.352.811	-1.296.427	-1.027.790	-955.681	-665.589	-525.580	-532.415
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	-5.058							
9	+/- Bestandsveränderungen								
10	= Ordentliche Erträge	-13.031.055	-12.960.406	-12.630.998	-14.069.737	-14.351.097	-14.683.526	-15.104.186	-15.617.716
11	- Personalaufwendungen	2.430.234	2.498.200	2.526.950	2.642.350	2.696.100	2.721.250	2.721.000	2.753.150
12	- Versorgungsaufwendungen	443.582	355.400	358.400	340.800	343.500	346.200	349.000	352.500
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.673.845	3.088.985	2.763.320	3.207.965	2.616.775	2.592.390	2.550.650	2.476.920
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.606.993	1.464.427	1.407.359	1.538.304	1.526.628	1.529.309	1.514.839	1.499.090
15	- Transferaufwendungen	6.866.342	7.190.965	7.073.465	7.984.550	8.202.250	8.450.450	8.649.500	8.749.850
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	716.316	1.495.150	1.370.450	1.118.485	1.083.345	721.970	624.890	613.520
17	= Ordentliche Aufwendungen	14.737.312	16.093.127	15.499.944	16.832.454	16.468.598	16.361.569	16.409.879	16.445.030
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.706.257	3.132.721	2.868.946	2.762.717	2.117.501	1.678.043	1.305.693	827.314
19	+ Finanzerträge	-3.562	-2.080	-2.070	-3.050	-3.040	-3.030	-3.030	-3.030
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	481.123	556.900	568.200	429.550	424.600	424.350	409.850	395.050
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	477.561	554.820	566.130	426.500	421.560	421.320	406.820	392.020
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	2.183.818	3.687.541	3.435.076	3.189.217	2.539.061	2.099.363	1.712.513	1.219.334

# Haushaltsplan 2013/2014

verantwortlich:

Heribert Schwamborn



Ergebnisplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
23	+ Außerordentliche Erträge								
24	- Außerordentliche Aufwendungen								
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)								
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	2.183.818	3.687.541	3.435.076	3.189.217	2.539.061	2.099.363	1.712.513	1.219.334

# Haushaltsplan 2013/2014

verantwortlich:

Heribert Schwamborn



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
1	Steuern und ähnliche Abgaben	-7.101.032	-7.161.300	-7.460.900	-8.154.350	-8.458.800	-8.843.400	-9.220.100	-9.501.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-3.887.841	-3.222.850	-2.760.750	-3.490.650	-3.518.300	-3.810.550	-3.984.050	-4.171.550
3	+ Sonstige Transfer-einzahlungen	-6.845	-5.000	-4.000	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500	-4.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-161.027	-194.800	-218.500	-297.050	-271.300	-254.270	-240.000	-243.850
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-70.932	-139.720	-178.220	-136.450	-148.170	-146.540	-145.160	-146.780
6	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	-174.281	-261.130	-131.230	-206.250	-252.160	-231.440	-265.860	-303.920
7	+ Sonstige Einzahlungen	-413.568	-369.180	-375.650	-371.270	-377.570	-384.020	-390.570	-396.970
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	-2.556	-2.080	-2.070	-3.050	-3.040	-3.030	-3.030	-3.030
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-11.818.082	-11.356.060	-11.131.320	-12.663.570	-13.033.840	-13.677.750	-14.253.270	-14.772.400
10	- Personalauszahlungen	2.316.678	2.373.250	2.412.550	2.529.850	2.578.450	2.597.750	2.591.350	2.617.250
11	- Versorgungsauszahlungen	497.286	355.400	358.400	340.800	343.500	346.200	349.000	352.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.574.259	3.088.985	2.763.320	3.162.405	2.574.265	2.562.860	2.524.580	2.451.050
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	481.941	556.900	568.200	429.550	424.600	424.350	409.850	395.050
14	- Transferauszahlungen	6.808.486	7.190.965	7.073.465	7.984.550	8.202.250	8.450.450	8.649.500	8.749.850
15	- sonstige Auszahlungen	722.257	1.026.400	677.950	681.335	647.545	600.570	612.190	600.820
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.400.907	14.591.900	13.853.885	15.128.490	14.770.610	14.982.180	15.136.470	15.166.520
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 16)	1.582.825	3.235.840	2.722.565	2.464.920	1.736.770	1.304.430	883.200	394.120
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	-970.788	-1.560.600	-556.850	-1.190.450	-815.090	-816.650	-839.400	-773.600
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	-15.870	-66.450		-8.400	-216.000			
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen								
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-9.333				-151.110			
22	+ sonstige Investitions-einzahlungen	-215.523	-836.610	-795.160	-511.710	-445.460	-147.620	-230	-230

# Haushaltsplan 2013/2014

verantwortlich:

Heribert Schwamborn



Gesamtfinanzplan		Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.211.514	-2.463.660	-1.352.010	-1.710.560	-1.627.660	-964.270	-839.630	-773.830
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	16.362	14.517	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	737.873	2.313.601	377.572	1.171.450	2.119.050	308.000	200.000	
26	- Auszahlungen für Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	44.057	223.500	370.400	151.000	347.000	161.220	191.160	158.310
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen				750				
28	- Auszahlungen für Erwerb von aktivierbaren Zuwendungen								
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	4.270	9.650	3.150	6.450		1.600		1.600
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	802.562	2.561.268	756.122	1.334.650	2.471.050	475.820	396.160	164.910
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	-408.951	97.608	-595.888	-375.910	843.390	-488.450	-443.470	-608.920
32	= / Finanzmittelüberschuß / -fehlbetrag (17 und 31)	1.173.873	3.333.448	2.126.677	2.089.010	2.580.160	815.980	439.730	-214.800
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		-452.600	-677.400	-3.857.800	-380.000			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	404.848	908.100	1.027.450	3.490.850	397.500	412.700	419.850	427.300
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	404.848	455.500	350.050	-366.950	17.500	412.700	419.850	427.300
36	= Änderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	1.578.722	3.788.948	2.476.727	1.722.060	2.597.660	1.228.680	859.580	212.500
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln								
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	1.578.722	3.788.948	2.476.727	1.722.060	2.597.660	1.228.680	859.580	212.500